

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 28. März 1964, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus Nord bis West sind von Freitag auf Samstag in den meisten Teilen Tirols nur bis 5 cm Schnee gefallen. Entlang des Alpenhauptkammes beträgt jedoch der Neuschneezuwachs 30 - 40 cm. Damit ist in diesem Bereich die oberflächliche Lockerschicht auf rund 1 m angewachsen. In Osttirol ist der Neuschneezuwachs gering, nur im Südteil beträgt er 10 cm.

Entlang des Alpenhauptkammes ist akute Lawinengefahr gegeben. Schitouren sind in diesem Bereich zu unterlassen. In den übrigen Teilen Tirols besteht für die Tallagen keine Lawinengefahr. Bei Schitouren ist jedoch in allen Hangrichtungen wegen der Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen, erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus westlicher Richtung, sind im Bereich Kaunertal rund 5 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen liegen zur Zeit in 2000 m bei -5° , in 3000 m bei -8° . In Steilhängen sind einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch infolge der geringen Schneelage den Talboden nicht erreichen. Eine mäßige Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist bei Schitouren zu beachten. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Felbertauern : Baustelle hat Abgang.